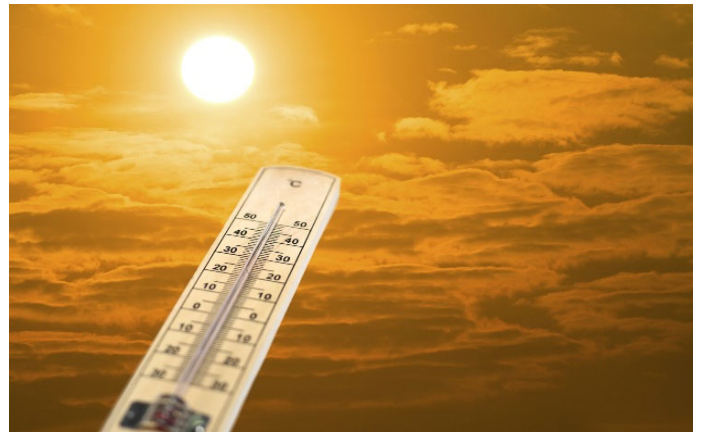


Sie haben die Wahl!
Als Präsenz- oder
Online-Live-Veranstaltung
buchbar!

Nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung: Klimaanpassung in der Stadtplanung



DIE THEMEN:

- Betroffenheit: Klimafolgen erkennen und kommunale Gefahren analysieren
- Maßnahmen: Welche Klimaanpassungsmaßnahmen eignen sich und wie kann man diese zielgerichtet umsetzen?
- Verstetigung: Klimaanpassung im Verwaltungshandeln verankern
- Kommunikation: Aktive Bürgerbeteiligung als Erfolgskonzept
- Wie funktioniert integrale Planung? Wer ist für was verantwortlich?

MIT BEITRÄGEN U.A. VON
LANUV, TU Dortmund, MUST, DWD, EA.NRW, difu

Mit konkreten
Umsetzungshilfen –
vor Ort gemeinsam erarbeitet!

Termine: 18.-19.05.2021 online/ 02.-03.09.2021 im BEW Duisburg oder online

von 9:45 bis 17:00 Uhr (1. Tag) und 9:00 bis 15:00 Uhr (2. Tag)

Internet

www.bew.de/klimaanpassung

Nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung: Klimaanpassung in der Stadtplanung

INTEGRIERTE UND RESILIENTE STADTPLANUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES KLIMAWANDELS

Auch in Deutschland häufen sich Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hitzewellen. In der kommunalen Planung und Entwicklung setzt zunehmend ein Umdenken bei den Kommunen und in den Regionen ein, die sich verändernden klimatischen Bedingungen zu berücksichtigen.

Klimaanpassung ist ein Querschnittsthema in der regionalen und kommunalen Planung, die nur durch die Kooperation von Akteuren aus Wissenschaft und Praxis, Wirtschaft und Verwaltung sowie Politik und Gesellschaft – also gemeinsam (!) – bewältigt werden kann.

Alle Planungsebenen ziehen an einem Strang!

Der Planungsprozess für eine klimaresiliente Stadt sollte von Beginn an integrativ, flexibel und interdisziplinär gestaltet sein. Nur so können mögliche Interessenskonflikte und Synergien zwischen den betroffenen Handlungsfeldern und Verwaltungseinheiten rechtzeitig erkannt und berücksichtigt werden.

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für die Mitglieder der Architektenkammer NRW in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung Anerkannt!

Folgende Fragestellungen werden u.a. thematisiert:

- Wie stark ist meine Kommune/Region vom Klimawandel betroffen?
- Welche Klimaanpassungsmaßnahmen eignen sich für meine Kommune/Region?
- Wie funktioniert integrierte Planung? Wer ist für welche Handlungsfelder verantwortlich?
- Wie kann ich Klimaanpassung in der kommunalen Satzung verankern?
- Welche Fördermaßnahmen gibt es?
- Wie kommuniziere ich die Maßnahmen zielgruppengerecht?

➔ **Unser praxisorientierter Workshop lädt zum Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Mitmachen ein!**

Dazu bringen wir alle an einen Tisch: Stadtplanung, Stadtentwicklung, Klimaschutz- und -anpassung, Umwelt- und Naturschutz, Grünflächenplanung, Landschaftsplanung, Straßenbau, Projektentwicklung, Architekten und weitere betroffene Aufgabenbereiche.

Bringen auch Sie Ihre Schwerpunkte und Ideen mit ein – Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND REFERENTEN

Andreas Giga (Moderation)

Stabsstellenleiter Zukunftsinitiative,
EmscherGenossenschaft, Essen

Antje Kruse

Leiterin Fachbereich 37: Klimaschutz, Klimawandel
Koordinierungsstelle Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

Dr. Holger Hoppe

Geschäftsbereichsleiter/Fachbereichsleiter Forschung und
Innovationen, DR. PECHER AG, Erkrath

Peter Trute

Geschäftsführer, GEO-NET Umweltconsulting GmbH,
Hannover

Dr. Jan Benden

Geschäftsführer, MUST Städtebau GmbH, Köln/Amsterdam

Frank Restemeyer

Abteilungsleitung 66/3 Stadtentwässerung, Stadt Gladbeck

Dr. Marko Siekmann

Abteilungsleiter Entwässerung, Technisches Rathaus
Bochum

Sebastian Marcel Witte

Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbeauftragter, Zukunfts-
und Strategiebüro Nachhaltigkeit, Stadt Arnsberg

Dr. Ingo W. Wolff

Fachbereich 37: Klimaschutz, Klimawandel Koordinierungsstelle
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV),
Recklinghausen

Guido Halbig

Leiter der Niederlassung Essen, Deutscher Wetterdienst (DWD)

Klaus Juchheim/Thomas Heiser

Stabsstelle Koordination von Unternehmensthemen/ Stabsstelle
Nachhaltige Entwicklung, EmscherGenossenschaft Essen

Anna-Kristin Jolk/ Dr. Andrea Fischer-Hotzel

Bereich Umwelt, Team Klimaanpassung & Stadtökologie, Deutsches
Institut für Urbanistik (difu), Köln

Prof. Dr. Stefan Greiving

Leiter Institut für Raumplanung (IRPUD), TU Dortmund

Friederike Weckenbrock/ Steffen Lenze

Amt für Stadtplanung und Bauordnung/ Bauleitplanung Gewerbe,
Stadt Essen

Dr. Tobias Kemper

Netzwerker Klimafolgenanpassung NRW, EnergieAgentur.NRW, Düs-
seldorf

Christina Pagés

Beraterin und Moderatorin, IKU GmbH, Dortmund

1. TAG: WAS MUSS UMGESETZT WERDEN?

09:45 UHR

- **Begrüßung und Einführung durch den Moderator**
Andreas Giga

STEP 1: BETROFFENHEIT

WIE ÄNDERT SICH DAS KLIMA UND WELCHE FOLGEN HAT ES FÜR DIE STÄDTE?

10:00 UHR

- **Der Klimawandel und seine Folgen für NRW**
 - Bisherige Klimaentwicklung in NRW
 - Folgen des Klimawandels anhand von Beispielen
 - Aktuelle Klimaprojektionen mit Blick auf die zukünftige Klimaentwicklung in NRW
- Antje Kruse

10:45 UHR

- **Starkregen und Hitze: Gefahren erkennen, Risiko analysieren und Handlungskonzepte erstellen**
 - Modellgrundlagen
 - Gefahrenkarten und Risikoanalysen
 - Projektkonzepte*(Workshops in getrennten Arbeitsgruppen)*
- Dr. Holger Hoppe und Peter Trute

12:00 UHR MITTAGSPAUSE

STEP 2: MASSNAHMEN

WELCHE MASSNAHMEN SIND ZUR KLIMAAANPASSUNG DENKBAR UND AUCH UMSETZBAR?

13:15 UHR

- **Klimagerechte Stadt- und Freiraumplanung**
 - Möglichkeiten der Hitze- und Starkregenvorsorge im Quartier
 - Integration der Klimaanpassung in stadtplanerische Verfahren und Instrumente
- Dr. Jan Benden

14:15 UHR KAFFEPAUSE

14:45 UHR

- **Best Practices von umgesetzten Maßnahmen in den Städten Arnsberg, Bochum und Gladbeck**

15:45 UHR

- **Analysetools und Fachinformationssysteme – Anschauen, Ausprobieren, Bewerten**
 - Urbanes Grün – optimale Planung für mein Quartier
 - Wie zeigt sich der Klimawandel in NRW?
 - Klimaatlas NRW/ Klimaanalyse NRW
- Dr. Ingo W. Wolff und Guido Halbig

16:45 UHR

- **Diskussion und Zusammenfassung durch den Moderator**

17:00 UHR

- **Ende des 1. Tages**

2. TAG: WIE KANN DIE UMSETZUNG FUNKTIONIEREN?

STEP 3: VERSTETIGUNG

WIE KANN EINE NACHHALTIGE UMSETZUNG DER MASSNAHMEN ERREICHT WERDEN?

09:00 UHR

- **Umsetzung integraler Maßnahmen im Rahmen der „Zukunftsinitiative Wasser in der Stadt von morgen“ – Arbeitsformate und Werkzeuge**
(Interaktiver Workshop)
Klaus Juchheim und Thomas Heiser

10:00 UHR

- **Handlungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für kommunale Klimaanpassung in NRW**
 - Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes-, EU-Ebene
 - Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaanpassungsprojekten
- Anna-Kristin Jolk/ Dr. Andrea Fischer-Hotzel

10:30 UHR KAFFEPAUSE

11:00 UHR

- **Umgang mit dem Thema Klimaanpassung in der Bauleitplanung**
 - Klimaanpassung – eine kommunale Pflichtaufgabe?
 - Darstellung und Festsetzungsmöglichkeiten zur Klimaanpassung
 - Umgang mit Ungewissheiten
- Prof. Dr. Stefan Greiving

11:40 UHR

- **Checkliste für Wassersensibilität in Bebauungsplänen**
 - Arbeitshilfe – Handreichung für die Planungspraxis
 - Checkliste I für Bauleitplaner
 - Checkliste II für Fachplaner
- Friederike Weckenbrock (Termin im Mai) und Steffen Lenze (Termin im September)

12:00 UHR MITTAGSPAUSE

STEP 4: KOMMUNIKATION

WIE KÖNNEN DIE BEVÖLKERUNG UND DIE LOKALE WIRTSCHAFT AM ANPASSUNGSPROZESS BETEILIGT WERDEN?

13:15 UHR

- **Akteursbeteiligung als zentraler Bestandteil der Bewusstseinsbildung**
 - Notwendigkeit einer frühzeitigen Akteursbeteiligung
 - Aktive Akteursbeteiligung: Sensibilisierung, Maßnahmenakzeptanz und Handlungsbereitschaft
 - Lokales Wissen unterschiedlichster Akteure für den Anpassungsprozess gewinnbringend nutzen
- Dr. Tobias Kemper

14:00 UHR

- **Auf Dialog setzen! Kommunikation und Bürgerbeteiligung**
Christina Pagés

14:45 UHR

- **Diskussion und Zusammenfassung durch den Moderator**

15:00 Uhr

- **Ende der Veranstaltung**

ZIELGRUPPE

Kommunen und kommunale Betriebe mit den Aufgabenbereichen/-ressorts:

- Stadtplanung, Bauordnung, Bauleitplanung, Stadtentwicklung
- Stadtentwässerung, Straßenbau
- Umwelt(schutz), Grünflächenplanung

Projektentwicklungsgesellschaften, Stadtplaner, Architekten

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

- > **Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117**
- > **Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung**
- > **Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung**

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Daniela Tóth, 0201-8406-829, toth@bew.de

Organisation

Angela Trappen, 0201-8406-804, trappen@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung: Klimaanpassung in der Stadtplanung

TERMINE

- | | |
|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> 18./19.05.2021 Online-Live-VA | Kurs: CB035O2105i |
| <input type="checkbox"/> 02./03.09.2021 Präsenzveranstaltung | Kurs: CB035D2109i |
| <input type="checkbox"/> 02./03.09.2021 Online- Live-VA | Kurs: CB035O2109i |

PREISE IN €

PRÄSENZ ONLINE

- | | | |
|---|-------|-------|
| <input type="checkbox"/> Regulär | 795,- | 745,- |
| <input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV | 455,- | 405,- |
| <input type="checkbox"/> Kommunen u. Kommunale Verwaltung NRW | 225,- | 175,- |

DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel*

Nachname, Vorname*

Geburtsdatum (für Bescheinigungen)

Funktion/Position

Abteilung

Firma*

Anschrift*

E-Mail*

Telefon (für mögliche Rückfragen)*

OPTIONAL: ZUSÄTZLICHE KORRESPONDENZADRESSE (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel

Nachname, Vorname

E-Mail

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma

Anschrift

z. Hd.

* Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IM BEW-HOTEL DUISBURG

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Anreise am Vortag, <input type="checkbox"/> nach 19:00 Uhr | |
| <input type="checkbox"/> ____ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück | 74,50 |
| <input type="checkbox"/> ____ x Abendessen | 12,50 |

Ort, Datum

Unterschrift